

Myrmica montana. Imhoff. In Piemont. Diese Art ist in Dr. Imhoff's und Labram's „Insecten der Schweiz,“ Basel 1838 aufgestellt und in kurzen Umrissen nebst Abbildung dargestellt; nachfolgend gebe ich die ausführliche Beschreibung.

- *laevinodis*. Nyl. In Piemont.
- *scabrinodis*. Nyl. In Piemont.
- *caespitum* Ltr. (*fuscula* Nyl.). In Piemont und in Sardinien.
- *unifasciata*. Ltr. In Piemont.

Oecophthora subdentata. Mayr. („Einige neue Ameisen“ in den Verhandlungen des zoologisch-botanischen Vereins zu Wien, II. Bd., pag. 143 von Gustav L. Mayr.) In Piemont u. in Sardinien.

Acrocoelia Rediana. Léon Dufour. In Piemont und in Sardinien. Ich habe in dem oben citirten Aufsätze: „Einige neue Ameisen,“ die Gattung *Acrocoelia* aufgestellt und hierzu zwei Arten beschrieben. So sehr sich die mir damals zur Untersuchung dargebotenen Exemplare der *Acrocoelia ruficeps* m. aus Tirol und Venedig von denen der *Acrocoelia Schmidt* m. aus Krain schon durch den ersten Anblick unterschieden, so bekam ich doch bald ein Exemplar von den Herren Villa in Mailand, welches die Mitte zwischen beiden Arten hielt; nun aber erhielt ich viele Exemplare aus verschiedenen Localitäten, wodurch ich zur Ueberzeugung kam, dass die beiden aufgestellten Arten in eine Art zusammenzuziehen sind. Durch die Güte des Herrn Prof. Dr. Doderlein in Modena erhielt ich den Aufsatz: „*Memoria per servire alla Storia naturale di alcuni Imenotteri*,“ von Prof. Géné in dem physikalischen Theile des 23. Bandes der „*Memoire della Società Italiana delle Scienze*,“ 1842, wo Géné die Beschreibung und ausgezeichnete Biographie der *Myrmica Rediana* gibt, welche nach ihm in der 38. Tafel des Werkchens von Redi („*Experimenta circa generationem insectorum*.“ Amsterdam, 1686.) zuerst Léon Dufour erkannt hat, und welchen er als Autor anführt. Die Beschreibung dieser Art stimmt mit jener der *Acrocoelia ruficeps* m. überein, wesshalb ich letztere, so wie die *Acrocoelia Schmidt* m. als Synonyme stelle, aber die Gattung *Acrocoelia*, die sich strenge von den andern abgrenzt, beibehalte.

Nun folgen die Beschreibungen.

Formica lateralis. Oliv.

Operaria: *Sanguinea, nitida; oculi atque abdomen nigri, saepe* frons ac pars thoracis castaneae; *mandibulae breves, 5dentatae, leviter rugulosae, foveolis irregularibus oblongis; clypeus quadratus, coriarie ru-*